

NIEDERSCHRIFT

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stapelfeld Nr. 07 / 2013-2018

Sitzungstermin: Montag, 21.07.2014

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Ort, Raum: Kratzmann'sche Kate, Reinbeker Straße 4, 22145 Stapelfeld

Anwesend:

Vorsitz

Herr Karl-Heinz Pirk - CDU

Mitglieder

Frau Marlies Haß - WGS

Herr Bernd Kloss - SPD

Herr Dieter Scheel - CDU

Herr Kai-Uwe Stehr - WGS

Gäste

Herr Christoph Becker -

zu TOP 16

Uwe Czierlinski -

bis zu TOP 15

Herr Rainer Matzanke -

zu TOP 16

Herr Ulrich Sievers - SPD

Herr Walter Tent - CDU

Herr Heino Westphal - CDU

Herr Jürgen Westphal - WGS

Bürgermeister

Frau Cornelia Winkler - WGS

Verwaltung

Kerstin Hartz -

zugleich als Schriftführer

Zuhörer

Zuhörer -

10

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

-
1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

 2. Anträge zur Tagesordnung

 3. Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2014

 4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.05.2014

 5. Bericht des Vorsitzenden

 6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Stapelfeld
Gebiet: südlich der Bebauung "Heideweg", westlich Schulgelände und beiderseits Stellauer Kirchenweg
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss

 7. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapelfeld
Gebiet: nördlich "Am Drehbarg", westlich "Groot Redder", östlich des Sportplatzes
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

 8. Aktivregion
Meldung gemeindlicher Maßnahmen

 9. Schulwegsicherung

 10. Winterdienst im gemeinsamen Gewerbegebiet Stapelfeld / Braak
Freigabe der Ausschreibung

 11. gemeindeeigene Objekte

 - 11.1. weitere Nutzung der Bauhofshalle "Lütten Damm"

 - 11.2. weitere Nutzung des Feuerwehrgerätehauses "Hinter der Schule"

 12. Straßenbeleuchtung

 13. Bekanntgaben und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen : -

Zu TOP 3: Niederschrift über die Sitzung vom 19.05.2014

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen : -

Zu TOP 4: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.05.2014

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

- Balkonanbau bei einer gemeindeeigenen Immobilie
- Umgang mit Feuchtigkeitsproblem in einer gemeindeeigenen Immobilie
- Kenntnisnahme eines städtebaulichen Vertrags
- Errichtung eines Löschwassertanks

Verschiedene weitere Bauangelegenheiten

Zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

- Die Besichtigung der KiTa am 09.07. hat ergeben, dass im Sanitär- und im Küchenbereich bautechnische Mängel vorhanden sind. Diese werden in den Sommerferien behoben.
- Am 11.07. wurde die Zentralkläranlage Köhlbrandhöft besichtigt
- Die Arbeiten am neuen Feuerwehrgaragehaus sind zeitlich im Plan. Zur Verhinderung von Diebstahl wird ein Wachdienst eingesetzt bis das Gebäude geschlossen ist.

Zu TOP 6: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Stapelfeld Gebiet: südlich der Bebauung "Heideweg", westlich Schulgelände und beiderseits Stellauer Kirchenweg

Herr Czierlinski erläutert ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen und ihre Abwägungen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt im Text Teil B Ziffer 3 b „Wohneinheiten“ in „Wohnungen“ zu ändern und der Gemeindevertretung sodann folgende Beschlussfassungen:

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Stapelfeld, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie der Begründung hierzu, abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in der Anlage aufgeführt, abgewogen.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung in den jeweils zurzeit geltenden Fassungen wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das Gebiet südlich der Bebauung „Heideweg“, westlich Schulgelände und beiderseits Stellauer Kirchenweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wird unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse gebilligt.

Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Hinweis zur Abstimmung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter /innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Ja-Stimmen : 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen : -

Herr Czierlinski erläutert ausführlich die eingegangenen Stellungnahmen und ihre Abwägungen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassungen:

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in der Anlage dargestellt abgewogen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf der 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich "Am Drehbarg", westlich "Groot Redder", östlich des Sportplatzes, und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 öffentlich auszulegen.

Zur Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen der von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der anerkannten Naturschutzverbände einzuholen. Die Beteiligung und Fristsetzung ist gleichzeitig mit der Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Zugleich sind die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB zu benachrichtigen.

Hinweis zur Abstimmung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter /innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 5
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen : -

Zu TOP 8: Aktivregion
Meldung gemeindlicher Maßnahmen

Die Gründung der Aktivregion schreitet voran und Themenschwerpunkte für die Aktivregion werden erarbeitet. Bereits jetzt sollen durch die einzelnen Mitglieder für ihren Bereich kleinere Maßnahmen gemeldet werden. Der Name der Aktivregion wurde auf „Sieker Land und Sachsenwald“ festgelegt.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss schlägt vor, als Maßnahme für die Aktivregion die Neugestaltung des Vorplatzes der Kate zu melden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen : 5
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen : -

Zu TOP 9: Schulwegsicherung

Die durch die Initiative vorgeschlagenen Veränderungen wurden größtenteils vom Kreis Stormarn im Rahmen der Verkehrsschau abgelehnt. Das Protokoll der Verkehrsschau Stapelfeld betreffend wird Anlage zum Protokoll. Die Verwaltung wird gebeten, ein Gutachten zur Überprüfung der Gefahrenpunkte Übergang Reinbeker Straße (Höhe Kindergarten) und Übergang Am Eck soll (Sparkasse) zu initiieren.

Der Antrag auf Verkehrsberuhigung des Lindenwegs wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10: Winterdienst im gemeinsamen Gewerbegebiet Stapelfeld / Braak
Freigabe der Ausschreibung
Vorlage: 2014/006/051

Beschluss :

Der Bau- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Winterdienst im gemeinsamen Gewerbegebiet Stapelfeld / Braak als gemeinschaftliche Maßnahme beider Gemeinden für den Zeitraum von 2 Jahren bis einschl. März 2016 auszuschreiben. Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und die Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen : -

Zu TOP 11: gemeindeeigene Objekte

Zu TOP 11.1: weitere Nutzung der Bauhofshalle "Lütten Damm"

Es liegt ein Antrag der Bogenschutzsportler des VSG vor, die Halle für Trainingszwecke zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für notwendige Umbaumaßnahmen und Verlegung der Zufahrt von geschätzten € 20.000 müsste die Gemeinde jedoch allein tragen. Es wird der Gegenvorschlag erbracht, die Halle als reine Lagerhalle selbst zu nutzen und eventuell für diese Zwecke auch an andere zu vermieten. Weitere Optionen sollen zunächst in den Fraktionen erarbeitet werden. Eine Beratung soll auf der nächsten Sitzung erfolgen.

Zu TOP 11.2: weitere Nutzung des Feuerwehrgerätehauses "Hinter der Schule"

Das kleinere Haus muss erhalten bleiben, weil dort Zähler u.a. für die Straßenbeleuchtung eingebaut sind. Grundsätzlich könnten das kleine und das große Haus in der Nutzung getrennt betrachtet werden. Für eine andere Nutzung außer Lagerung ist ein Umbau erforderlich. Möglichkeiten wären u.a. ein Museumshaus, ein Jugendtreff oder auch der Verkauf. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, weitere Ideen über einen Ideenwettbewerb im Thie aus der

Bevölkerung zu sammeln. Zeitgleich sollen weitere Vorschläge in den Fraktionen erarbeitet werden.

Red. Anmerkung: Der nächste Thie erscheint am 01.10.2014.

Zu TOP 12: Straßenbeleuchtung

Die vorhandenen Leuchtmittel in den Straßenlaternen sind ab 2015 verboten und müssen ersetzt werden. Pro Leuchtmittel muss mit Kosten von € 250,00 gerechnet werden. Zuschüsse für Neuanschaffungen gibt es nicht. Es bietet sich eine Umstellung auf LED an. Der Ausschuss verabredet, im Anschluss an die kommende Sitzung die zum Test eingebauten LED-Lampen im Hinblick auf Lichtfarbe und Leuchtkraft anzuschauen.

Zu TOP 13: Bekanntgaben und Anfragen

- Im Lütten Damm Richtung Einfahrt Groot Redder wird das Halteverbot nicht eingehalten. Die Verwaltung wird gebeten, dem Verhalten der Anwohner des betreffenden Abschnitts über die Hausverwaltung entgegenzuwirken.

Zudem soll geprüft werden, inwieweit ein Überparken der Tempo-30 Markierung gehandelt werden kann.

Herr Czierlinski erläutert auf Nachfrage eines Bürgers die Alternativen der Erschließung der neuen Baugrundstücke bei der Schule (B-Plan Nr. 5). Die vorgeschlagene Variante im B-Plan ist die kostengünstigste Variante und verhindert einen Durchgangsverkehr im Heideweg. Die im Zusammenhang mit der Schneeräumung bekannten Probleme im Heideweg, hängen mit der Art der Räumung und Häufung zusammen. Die vorhandene Breite ist vollkommen ausreichend.

Karl-Heinz Pirk bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Karl-Heinz Pirk
Vorsitzende/r

Kerstin Hartz
Protokollführer/in